

Anfrage

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend **Historisches Baujuwel – Bahnhofsgebäude Mixnitz-Bärenschtzklamm – vor Abriss.**

Das historische Bahnhofsgebäude in Mixnitz – ein „*Baujuwel aus Kaisers Zeiten*“, wie es die „Kronen Zeiten“ passend bezeichnete – soll abgerissen werden. Aufgrund einer Gleissanierung soll das geschichtsträchtige Bauwerk weichen. Demnach würden Reparaturarbeiten auf dem Streckenabschnitt zwischen Pernegg und Frohnleiten den Abriss aus Platzgründen notwendig machen. Wie der Berichterstattung entnommen werden kann, regt sich bereits Widerstand. In kürzester Zeit konnten bereits rund 500 Unterschriften zur „Rettung des Mixnitzer Bahnhofs“ gesammelt werden. Auch die örtliche ÖVP-Bürgermeisterin, Eva Schmidinger, unterstützt die Unterschriftenaktion und wurde wie folgt zitiert: „*Der Abriss wäre ein gewaltiger Einschnitt. Der Bahnhof ist Teil der Identität von Mixnitz!*“

Wenig vielversprechend für die engagierten Bürger, die das historische und identitätsstiftende Gebäude erhalten wollen, ist der letzte Absatz des Artikels: „*Seitens der ÖBB heißt es zur Causa, man wolle im Bahnhof Mixnitz-Bärenschtzklamm ab 2024 52,6 Millionen Euro unter anderem für Modernisierungs- und Sicherheitsmaßnahmen aufwenden. Ein Erhalt in der jetzigen Form des Gebäudes ist nicht möglich.*“

(Quelle: <https://www.krone.at/2674393>)

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Welche konkreten betrieblichen Notwendigkeiten, machen den Abriss des historischen Bahnhofgebäudes notwendig?
2. Wurden Alternativen geprüft, um den Abriss des Gebäudes abwenden zu können?
3. Wenn ja, welche Alternativen wurden geprüft?
4. Wenn ja, warum werden etwaige Alternativen nicht in Erwägung gezogen um das historische Bahnhofsgebäude zu erhalten?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Gab es hinsichtlich des geplanten Abrisses auch Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt?
7. Wenn ja, wann haben diese Gespräche stattgefunden?
8. Wenn ja, wie bewertet das Bundesdenkmalamt den Abriss des historischen Bahnhofsgebäudes?
9. Wenn nein, warum nicht?
10. Gab es hinsichtlich des geplanten Abrisses auch Gespräche mit der Gemeinde?
11. Wenn ja, wann haben diese Gespräche stattgefunden?
12. Wenn nein, warum nicht?

13. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass eine Lösung gesucht wird, welche die betrieblichen Notwendigkeiten und den Erhalt des historischen Bahnhofsgebäudes in Einklang bringen?
14. Wenn ja, inwiefern?
15. Wenn nein, warum nicht?



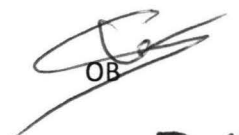
Handwritten signature, possibly "Fischer".



Handwritten signature, possibly "Alte".



Handwritten signature, possibly "Linn".



Handwritten signature with the letters "OB" stamped below it.

